

Regina Marxer
Heiligkreuz 28
9490 Vaduz

Ich wurde als 2. Tochter des Felix und der Melitta Marxer-Kaiser am 10.10.1951 in Grabs geboren. Ich bin in Vaduz aufgewachsen und habe dort die Volks- und Realschule besucht.

Meine künstlerische Begabung zeigte sich schon sehr früh. Meine Lieblingsbeschäftigung war Zeichnen und Malen. So fiel mir dann auch die Berufswahl nicht schwer und ich machte die Grafikerlehre bei Louis Jäger in Vaduz. Nach 4-jähriger Lehrzeit reiste ich 1971 nach Israel. Ich arbeitete dort in der Rosenzucht und führte nebenbei ein Reisetagebuch mit Bildern und Texten. Angeregt durch die eigenartige Landschaft und die Atmosphäre im Kibutz begann ich surrealistische Tiergeschichten zu zeichnen. Der grösste Teil dieser Serie war im Jahre 1976 bei einer Ausstellung in den Pfrundbauten, Eschen zu sehen.

Nach 1 Jahr kehrte ich nach Liechtenstein zurück, versuchte in der Schweiz Arbeit zu finden, was sich aber im graphischen Gewerbe damals als sehr schwer erwies. Ich arbeitete dann in Lausanne einige Monate als Kellnerin, anschliessend ging ich ein Jahr ins Atelier Jäger zurück mit dem Entschluss, mich an einer Hochschule weiterzubilden.

1974 bestand ich die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für bildende Künste in Berlin. Durch die Grossstadteindrücke entwickelte sich bei mir ein neues Kunstverständnis. Ich entfernte mich von Traumwelt und tiefer Selbenschau und fing an, meine Umwelt genau zu beobachten und die Realität in meinen Bildern darzustellen. In dieser Zeit entstanden viele Portraits und Stilleben.

Nach 4 Semestern Malerei studierte ich noch 3 Semester Bildhauerei. Meine Intention dabei war, möglichst viele Techniken zu beherrschen

und mir eine möglichst breite Palette des Ausdruckes anzueignen.

Seit Frühjahr 1978 bin ich freiberuflich in Vaduz tätig.

Ausstellungen

1975 in Schaan; Ausstellung liechtensteinischer Künstler.

1976 in Eschen; Ausstellung meiner Bilder.

1973 gewann ich den Wettbewerb für die Rotkreuz-Briefmarke.